

*Interessengemeinschaft zur P-Rückgewinnung  
im Raum Bodensee / Oberschwaben*

Interessengemeinschaft zur  
Phosphor-Rückgewinnung  
im Raum Oberschwaben / Bodensee  
i.A. iat Ingenieurberatung GmbH

Stuttgart, 23.10.2023

Sehr geehrte Damen und Herren,

am 23.06.2023 fand auf der Kläranlage Langwiese in Ravensburg eine Informationsveranstaltung statt, auf der Sie als Teilnehmer Ihr Interesse an einer Kooperationsgemeinschaft zur gemeinsamen Klärschlammentsorgung im Raum Oberschwaben / Bodensee bekundet haben.

Auf dieser Informationsveranstaltung haben wir angekündigt, Ihnen eine Kooperationsvereinbarung noch vor den Sommerferien zukommen zu lassen. Dieses zeitliche Ziel haben wir leider nicht erreicht, holen dies jedoch mit diesem Schreiben nach.

Hiermit erhalten Sie unsere Kooperationsvereinbarung zur Entwicklung eines gemeinsamen Entsorgungskonzeptes für Klärschlamm in Form eines Letter of intent (LOI) auf elektronischem Wege im Word-Format.

Der LOI wird an alle Teilnehmer der Informationsveranstaltung verschickt, um eine zeitnahe Antwort zu erhalten. Wenn mehrere Teilnehmer einer Gemeinde oder eines Zweckverbandes angesprochen wurden, stellen Sie bitte sicher, dass nur eine unterzeichnete Vereinbarung unter dem **Stichwort**

"LOI\_Name der Kläranlage/Gemeinde od. Zweckverband"

in elektronischer Form bis spätestens **22.12.2023** an den AZV Mariatal unter

info@azv-mariatal.de

zurück gesendet wird.

Ziel ist es, eine sichere und rechtskonforme Klärschlammentsorgung auch nach 2029 möglichst in unserer Region sicherzustellen.

Wie Sie bereits wissen, haben wir Vorarbeiten zur Standortsuche für eine Klärschlammverbrennungsanlage (KSV) durchgeführt und wollen diese fortsetzen. Über die Sommerferien sind unsere Bemühungen auf politischer Ebene ins Stocken geraten, aber wir arbeiten weiter daran.

Für den Fall, dass diese Bemühungen nicht zum Ziel führen, ist die Durchführung einer Bündelausschreibung sinnvoll. Hierfür sind vor allem juristische Fragen zu klären, da für einen Ausschreibungszeitraum über 2029 hinaus die Preisfrage für die dann gesetzlich geforderte Phosphor-Rückgewinnung aus Klärschlamm bislang nicht sicher bewertet werden kann.

Für die bereits erfolgten und die weiterhin geplanten Arbeiten der Interessengemeinschaft sind bereits Kosten entstanden bzw. werden weitere Kosten entstehen. Diese Kosten sollen von der geplanten Kooperationsgemeinschaft gemeinsam bestritten werden, wie wir bereits in der Informationsveranstaltung dargelegt haben. Die angedachten Regelungen hierzu entnehmen Sie bitte dem LOI.

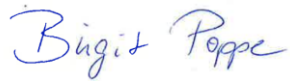
Wir freuen uns darauf, die anstehenden Herausforderungen im Bereich der Klärschlammmentsorgung gemeinsam mit Ihnen tatkräftig anzugehen und verbleiben

*Interessengemeinschaft zur P-Rückgewinnung  
im Raum Bodensee / Oberschwaben*

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag der Interessengemeinschaft

Raum Bodensee / Oberschwaben



Dr. Birgit Poppe

Tel. 0173 697 4278

E-Mail: [birgit.poppe@iat-stuttgart.de](mailto:birgit.poppe@iat-stuttgart.de)

**iat-Ingenieurberatung GmbH**

Friolzheimer Straße 3A, 70499 Stuttgart

Tel. 0711 814775-0

Internet: [www.iat-stuttgart.de](http://www.iat-stuttgart.de)